

Alter Pfingsthymnus aus dem achten Jahrhundert.

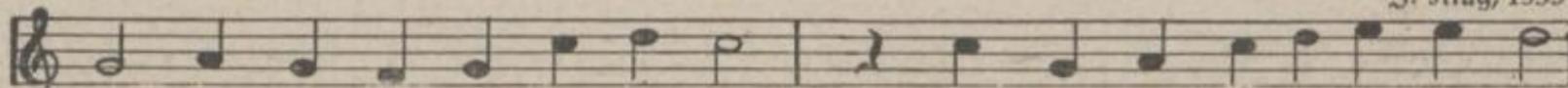
Währenddessen ziehen einige Kruzianer in alter Kurrendetracht vor die Altarstufen.

Veni creator spiritus
mentes tuorum visita:
Imple superna gratia
quae tu creasti pectora.

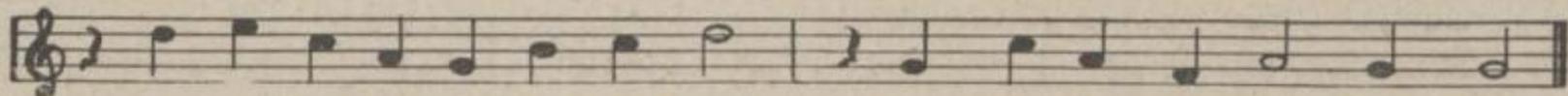
Komm, Heil'ger Geist, Gott Schöpfer mein,
bring in der Deinen Herzen ein,
erfüll mit deiner Himmelsnad'
die Brust, die Gott erschaffen hat.

Nach diesem Hymnus gestaltete Luther den folgenden kraftvollen, vierzeiligen protestantischen Pfingstchoral:

Gemeinsamer Gesang (mit Begleitung d. Chores u. Instrumente): Mel. i. Gesangbuch.
J. Klug, 1535



Komm, heil - ger Geist, o Schöp - fer du, sprich dei - nen ar - men See - len zu,



er - füll mit Gnaden, fü - ßer Gast, die Brust, die du geschaf - fen hast.

(Text freier gestaltet von Joh. Scheffel, † 1677)

Währenddessen ziehen vier weitere Kruzianer vor den Altar.

Vorlesung

Andreas Hammerschmidt (1611—1675): „Hymnus“ für achttimm. Chor, Pos. u. Orgel.

Die Soli singen die Kurrendaner vor den Maien am Altar.

Veni sancte spiritus! Reple tuorum
corda fidelium, et tui amoris in eis
ignem accende. Qui per diversitatem
linguarum cunctarum gentes in uni-
tate fidei congregasti. Alleluia!

Komm, Heil'ger Geist! Erfülle die Herzen
deiner Gläubigen und entzünde das
Feuer deiner Liebe in ihnen. Der du
durch die Verschiedenheit aller Zungen
die Völker in eine Einheit des Glau-
bens vereinigt hast. Halleluja!

Gebet und Segen

C) „Des Herren Lob sei unser Lied“.

„Amen“ für Chor und Orchester.

Chor: Des Herren Lob sei unser Lied, der Schöpfer sieht's und freuet sich. Auch
unsre Freud erschalle laut!

Terzett: Zu dir, o Herr, blickt alles auf, um Speise fleht dich alles an. Du
öffnest deine Hand, gesättigt werden sie. Du wendest ab dein Angesicht: da
bebet alles und erstarrt. Du nimmst den Odem weg: in Staub zerfallen sie.
Den Odem hauchst du wieder aus, und neues Leben sproßt hervor. Verjüngt
ist die Gestalt der Erd an Reiz und Kraft.

Chor: Des Herren Lob sei unser Lied! Alles lobe seinen Namen, denn er allein
ist hoch erhaben, alleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor, Bachverein, Orchester des Theater des Volkes;
Solisten: Kath. Lange-Frohberg, Kruzianer Helm. Müller (Kl. 6 A), Otto-Karl Zinnert;
Orgel: Kreuzorg. Herbert Collum; Leitung: Kreuzkantor Prof. R. Mauersberger.

Nach der Vesper Kurrendesingen des Kreuzchors.

Kantate am 1. Pfingstfeiertag in der Kreuzkirche, vormittags 1/2 10 Uhr:

Joh. Seb. Bach (1685—1750): „O ewiges Feuer“, Kantate Nr. 34 für Chor, Solo
und Orchester.

Kantate am 2. Pfingstfeiertag in der Kreuzkirche, vormittags 1/2 10 Uhr:

Gottfr. Aug. Homilius (1714—1785): „Heilig ist unser Gott“, Kantate zum
Pfingstfeste für Chor, Solo, Orchester und Orgel.

Die Vesper der nächsten Woche fällt aus.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 26. Juni 1943, 18 Uhr.

Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!
